



ZEITSCHRIFT FÜR POLITIK

Herausgegeben vom Deutschen
Auslandswissenschaftlichen Institut, Berlin, durch
Prof. Dr. F. A. SIX und Ministerialrat Dr. W. ZIEGLER

Aus dem Inhalt des Oktober-Heftes:

Leopold Gutterer

Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Prof. Dr. F. Lenz

Die biologische Entwicklung der europäischen Völker

Dr. F. W. Schoberth

Umbruch in Holland (Schluß)

*

Kleine Beiträge

Probleme einer planvollen europäischen Rohstoff- und
Industriewirtschaft

Köpfe der Weltpolitik

Der portugiesische Staatspräsident Carmona und der
Ministerpräsident Oliveira Salazar

Das Reich und Europa

Daten und Ereignisse September 1941 - Deutsches
Kulturschaffen

Bücher des Monats

u. a. Forschungen zur Judenfrage

Einleitend bringt das Oktober-Heft die Rede des Staatssekretärs im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, *Leopold Gutterer*, auf der Eröffnungskundgebung der Leipziger Messe, der im Kriege eine besondere grundsätzliche Bedeutung zukommt und die nicht nur im Inland, sondern gerade auch im Ausland Beachtung fand. Mit dem Schlußteil der umfangreichen Darstellung der Lage in *Holland* wird die Betrachtung über die niederländische Entwicklung abgeschlossen und damit ein abgerundetes Bild der niederländischen Situation gegeben. *Dr. Kiesewetters* Ausführungen über Probleme einer planvollen europäischen Rohstoff- und Industriewirtschaft, genau wie der Beitrag von *Prof. Dr. Lenz* gehen zurück auf Vorträge, die auf dem letzten Kursus des Deutschen Auslandswissenschaftlichen Instituts gehalten wurden. - Bekanntlich fand vom 14. bis 20. September in München unter dem Thema „*Deutsches Kulturschaffen*“ eine deutsch-ausländische Akademikertagung statt. Das Oktoberheft der „*Zeitschrift für Politik*“ bringt einen eingehenden Bericht von dem vielversprechenden Verlauf dieser Tagung, auf der der Eindruck vor allem vorherrschte, daß gerade auch den Ausländern Einblicke in das deutsche Kulturschaffen geboten wurden, die sonst in dieser Eindeutigkeit nur schwer zu erlangen sind.

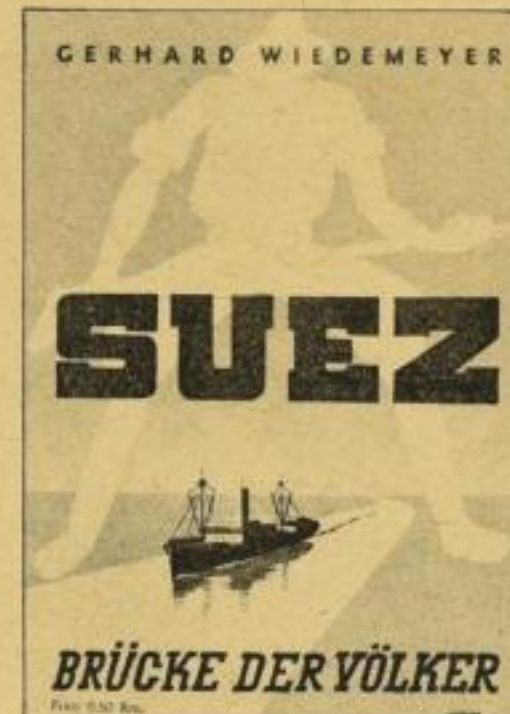
Monatlich erscheint ein Heft. Der Bezugspreis ist
vierteljährlich 4.50 RM, für das Einzelheft 1.50 RM



Carl Heymanns Verlag
Berlin W 8

3138

Noch lieferbar:



GERHARD WIEDEMAYER

SUEZ-BRÜCKE DER VÖLKER

Der Bau des Suezkanals, eine technische Glanzleistung des 19. Jahrhunderts, machte das Mittelmeer zur Weltdurchgangsstraße. Der Franzose Lesseps verwirklichte den Bauplan des Deutsch-Österreichers Negrelli. England war von vornherein schärfster Gegner dieses Planes. Nach dem Bau erster Angriff des jüdischen britischen Premierministers Disraeli auf den Kanal. Mit der Besetzung Ägyptens durch englische Truppen endete die türkisch-ägyptische Souveränität über das Nilland und die französisch-ägyptische Hegemonie über den Suezkanal. Im Weltkrieg scheitern die türkisch-deutschen Angriffe auf den Suezkanal. Seit 1939 ist Ägypten wieder britisches Protektorat. Mussolini 1936: „Für die Welt eine Straße, für uns das Leben“. Der Kampf um die Befreiung des Mittelmeers von britischer Zwingherrschaft ist im Gange. Gemeinsam mit Italien ist Deutschland in treuer Waffenkameradschaft für dieses Hochziel seines Bundesgenossen angetreten, im vollen Bewußtsein der Tatsache, daß das Mittelmeer die Schlagader des hier raumfremden Britischen Empires ist, daß der gemeinsame Feind hier an einem der empfindlichsten Punkte seiner Weltherrschaft geschlagen werden muß.

Die aktuelle Schrift!

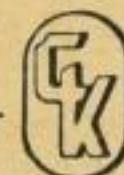
Sie gehört ins
Schaufenster!

Format 17,5×25,5 cm. Reich illustriert
52 Seiten Tiefdruck. Umschlag zweifarbig
Verkaufspreis RM -.50

VERLAG KARL CURTIUS

Berlin W 9, Potsdamer Str. 2 / Ruf 223016/17

Alleinauslieferung:



Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Nr. 240, Dienstag, den 14. Oktober 1941